

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend senden wir Ihnen Informationen zu Aktivitäten der VBU, Förderprogrammen, neu erschienenen Publikationen und vielem mehr. Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Newsletter an interessierte Kollegen/innen innerhalb Ihres Unternehmens / Organisation weiterleiten.

Themen des Newsletters:

1. VBU / DECHEMA Aktivitäten
2. Förderprogramme & Ausschreibungen
3. Wettbewerbe
4. Publikationen
5. Veranstaltungen
6. Sonstiges

Der Newsletter ist im Internet unter http://www.v-b-u.org/news01_09 erhältlich.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr VBU-Team

Vorstand

- Dr. Ulrich Behrendt, VBU-Vorstandsvorsitzender, Roche Diagnostics GmbH, Penzberg
- Prof. Dr. Christine Lang, stellvertretende VBU-Vorstandsvorsitzende, OrganoBalance GmbH, Berlin
- Dr. Uwe Gottschalk, Sartorius Stedim Biotech GmbH, Göttingen
- Dr. Marc Struhalla, c-LEcta GmbH, Leipzig
- Dr. Martin Weber, QIAGEN GmbH, Hilden

Ihr Ansprechpartner für die VBU bei der DECHEMA e.V.

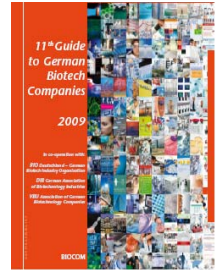
- Dr. Andreas Scriba: Tel. 069-7564-124, scriba@dechema.de
- Sabine Schneider: Tel. 069-7564-341, schneider@dechema.de

Technischer Hinweis: Mit dem "Direkt-Link" werden Sie direkt zur Informationsquelle verlinkt.

1. VBU / DECHEMA Aktivitäten

11th Guide to German Biotech Companies 2009

Am 18. Mai 2009 wird der 11. Jahrgang des "Guide to German Biotech Companies" der internationalen Biotechnologie-Szene auf der BIO (Atlanta /USA) vorgestellt. Der Guide erscheint mit einer Gesamtauflage von 15.000 Exemplaren und wird von der VBU, der DIB und der BIO Deutschland gemeinsam im BIOCOM-Verlag herausgegeben. Präsentieren auch Sie Ihre Firma in diesem Guide. VBU-Mitglieder erhalten einen Rabatt von 20%. Anmeldeschluss für Ihren Eintrag ist der 30. März. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Andreas Macht (030-2649-2154) vom BIOCOM Verlag GmbH.



Mehr Informationen: <http://www.biocom.de/>

[Direkt-Link](#)

Life Science Delegation nach Indien

Die VBU wird vom 13.-21.06.2009 eine Life Science Delegation nach Indien organisieren. Diese Reise unterstützt den BMBF-Aufruf „Umsetzung von Marketing Maßnahmen im Zielland Indien“. Jeweils eintägige Partnering-Veranstaltungen werden in Pune/Mumbai, Hyderabad und Bangalore stattfinden. An einem weiteren Tag wird in jedem Ort die Möglichkeit bestehen, als Gruppe oder individuell gezielt relevante Unternehmen und Forschungseinrichtungen zu besichtigen. Vom 18.-20.06.2009 hat die Delegation die Möglichkeit, an der BangaloreBio teilzunehmen. Eine zentrale, kostenlose online Informationsplattform für die Kooperations-Partnerfindung wird Anfang April freigeschaltet. Mit dieser können bereits im Vorfeld der Reise Termine mit potentiellen indischen Partnern aus Industrie und Akademia vereinbart werden. Wenn Sie Interesse an der Delegation und/oder der Informationsplattform haben, können Sie sich bereits unter <http://www.b2bioindia.org/> in die Online-Plattform eintragen. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Dr. Scriba (Tel. 069-7564-124, scriba@dechema.de).



Japan-Delegation & Gemeinschaftsstand auf der BioJapan 2009

Das BMBF fördert im Rahmen der Strategie der Bundesregierung zur Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung die Anbahnung von Kontakten deutscher Netzwerke aus Wirtschaft und Wissenschaft mit ausländischen Netzwerken und Clustern. Die VBU unterstützt diese Massnahmen durch die Organisation einer Delegationsreise nach Japan zum Life Science Cluster Kansai und zur BioJapan (03.-10.10.2009). Zur gezielten Vorbereitung von bilateralen Gesprächen in Japan wird die VBU eine Online-Partnering-Plattform anbieten, mit deren Hilfe bereits im Vorfeld der Reise gezielt Gespräche vereinbart werden können. Auf der



BioJapan besteht für interessierte Aussteller die Möglichkeit, sich kostengünstig auf dem deutschen Gemeinschaftsstand zu präsentieren.

Ablauf der Delegationsreise: 03.10.: Abflug ab Frankfurt, 05.10.: Partnering in Osaka, 06.10.: Besichtigung von Unternehmen und Forschungseinrichtungen in Osaka, 07.-09.10.: Gemeinschaftsstand und Partnering auf der BioJapan in Yokohama, 10.10.: Rückflug ab Tokyo. Mehr Informationen erhalten Sie von Herrn Dr. Scriba (Tel. 069-7564-124, scriba@dechema.de).

Gentechnikrecht: Gefährdungspotentiale, Sicherheitsmaßnahmen und Rechtsvorschriften

26.-27.03.2009, Karl-Winnacker-Institut der DECHEMA e.V., Frankfurt am Main



Der Kurs ist ein staatlich anerkannter Fortbildungskurs und richtet sich an Projektleiter und Beauftragte für biologische Sicherheit (BBS) gemäß § 15 GenTSV. In Vorträgen und Diskussionen werden aktuelle Gentechnik-rechtliche, biologische und technisch-organisatorische Sicherheitsaspekte behandelt. In einer Art Übersicht wird die Einbindung des EG-Rechts in nationales Recht vermittelt und neue Änderungen des europäischen und nationalen Rechts behandelt. Weiterhin werden ausgesuchte Beispiele diskutiert.

Mehr Informationen: <http://kwi.dechema.de>

[Direkt-Link](#)

Vortrags- und Diskussionstagung: Biokatalyse: Neue Verfahren, neue Produkte

18. - 20. Mai 2009, Bad Schandau

Die konsequente Anwendung moderner Methoden der molekularen Biotechnologie ermöglicht es heute in zunehmendem Maße, biokatalytische Prozessschritte in neue Produktionsprozesse zu integrieren. Auf der Veranstaltung sollen neue reaktionstechnische Möglichkeiten und Ansätze zur effizienteren Nutzung von Biokatalysatoren zur stofflichen Produktion diskutiert, aber auch die heutigen Grenzen und die Herausforderungen für die Bioreaktionstechnik, aufgezeigt werden.

Mehr Informationen: <http://events.dechema.de>

[Direkt-Link](#)

3rd Technology Forum Diagnostics & Bioanalytical Devices

Mehr als 160 Vertreter aus Industrie, Wissenschaft und Klinik nahmen am dritten von der VBU und 20 Partnerorganisationen z.B. DGKL, BNLD, VDPH, EDMA..., organisierten Technology Forum Diagnostics & Bioanalytical Devices teil. In 31 Vorträgen wurde über neue Entwicklungen auf diesem Gebiet informiert. Ziel der Veranstaltung war, marktnahe und marktrelevante Entwicklungen aus den Forschungseinrichtungen der Industrie vorzustellen. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie von Dr. Scriba in der VBU-Geschäftsstelle (069-7564-124, scriba@dechema.de).

Stabwechsel bei der DECHEMA-Öffentlichkeitsarbeit

Nach 17 Jahren Öffentlichkeitsarbeit bei und für die DECHEMA e.V. ist Frau Dr. C. Hirche am 27.1.2009 in den Ruhestand verabschiedet worden. Der VBU-Vorstand bedankt sich bei Frau Dr. Hirche für die langjährige Zusammenarbeit und engagierte Unterstützung der VBU-Interessen. Ihrer Nachfolgerin Frau Dr. Kathrin Rübberdt wünschen wir viel Erfolg.

Chinesische Investitionen in Deutschland



Anlässlich des Besuches des chinesischen Ministerpräsidenten des Staatsrates der Volksrepublik China Herr Wen Jiabao in Berlin veranstaltete das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) das 5. deutsch-chinesische Forum für wirtschaftliche und technologische Zusammenarbeit mit zahlreichen Workshops. Die VBU war beim Workshop Medizintechnik und Biotechnologie vertreten. Wen Jiabao wurde von einer ca. 190 Personen starken Wirtschaftsdelegation begleitet. Im Rahmen des angekündigten chinesischen Konjunkturprogramms (600 Mrd. US\$) wird in den nächsten Monaten eine chinesische Wirtschaftsdelegation ausgestattet mit ca. 1 Mrd. US\$ in Deutschland auf Einkaufstour gehen. Im Focus steht deutsche Technologie u.a. in den Sektoren Verkehr, Infrastruktur, elektronische Kommunikation, Energie und Gesundheitswesen. Für den 06.04.2009 lädt die China-Germany Economic and Technical Cooperation zu einem Investment Forum in Taizhou ein. Aufwendungen in China werden übernommen. Weitere Informationen erhalten Sie in der VBU-Geschäftsstelle (scriba@dechema.de).

27. DECHEMA-Jahrestagung der Biotechnologen

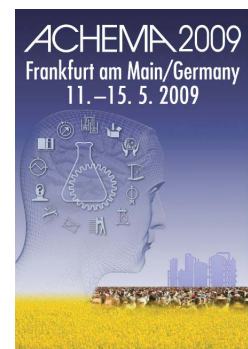
Die diesjährige Jahrestagung der Biotechnologen findet gemeinsam mit der ProcessNet-Jahrestagung 2009 und dem International Workshop on Downstream Processing „Future tools in bioprocess development - μ -scale, high speed, omics and computing“ der EFB Section on Biochemical Engineering Science vom 8.-10. September 2008 in Mannheim statt. Programmschwerpunkte der 27. DECHEMA-Jahrestagung der Biotechnologen sind Industrielle Biotechnologie und Bioprosesstechnik.

Mehr Informationen: <http://www.dechema.de/djb2009>

ACHEMA 2009: Experten, Führungskräfte und Anwender im Dialog

Das 925 Vorträge umfassende Kongressprogramm ist neben dem Ausstellungsgeschehen der zweite Eckpfeiler der ACHEMA. Zahlreiche Sonder- und Gastveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Experten-runden und Plenarvorträge ergeben ein facettenreiches, brandaktuelles und hochkarätiges Kongressprogramm, das die ganze Vielfalt der Prozesstechnik widerspiegelt. Das Programm ist derzeit im Druck und wird Ende Januar versendet. Das komplette Programm einschließlich aller aktueller Änderungen ist gleichzeitig im Internet abrufbar.

Mehr Informationen: <http://www.achema.de>



2. Förderprogramme & Ausschreibungen

The 5th call for transnational projects of the EraSME partnership is open!

The EraSME project is an EU initiative covering research and innovation programmes from 17 countries/regions and is funded by the 7th R&D EU Framework Programme under the ERA-NET scheme. The projects will be funded by the respective national funding programmes. This call will be open to cooperation proposals in all fields of technology. Funding possibilities will be offered to two project formats. In either case the consortium must involve at least two countries:

Smaller transnational co-operation projects: at least two SMEs and one RTO (Research and Technology Organisation) or larger consortia: at least four SMEs and two RTOs.

Closing date: **March 31, 2009**

Mehr Informationen: <http://www.era-sme.net>

[Direkt-Link](#)

ELSA-GEN"-Initiative

Das Ziel der Ausschreibung ist die Förderung von ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekten der Genomforschung und ihrer verwandten Forschungsrichtungen. Die Initiative wird vom BMBF, österreichischen Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung und der Academy of Finland unterstützt.

Einreichungsfrist: **02.04.2009**

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/13397.php>

BMBF: Nächste Runde im BMBF-Förderprogramm "KMU-innovativ"

Einreichungsfrist: **15.04.2009**

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de>

- [Direkt-Link KMU-innovativ Biotechnologie - BioChance](#)
- [Direkt-Link KMU-innovativ Nanotechnologie – NanoChance](#)

BMBF: Förderung der Deutsch-Argentinischen Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technologie

Einreichungsfrist: **15.04.2009**

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/13337.php>

BMBF: Förderung eines deutsch-russischen Förderwettbewerbes im Bereich angewandter industrienaheer Forschung sowie der Kooperation innovativer KMU

Die Ausschreibung richtet sich vor allem an forschungsaktive deutsche und russische kleine und mittlere innovative Unternehmen. Auf deutscher Seite können auch deutsche Forschungseinrichtungen, die anwendungsbezogene Forschung betreiben, einen Antrag stellen.

Ziele der Fördermaßnahmen sind deutsch-russische Kooperationsprojekte, die thematisch den aus deutscher und russischer Sicht prioritären Zukunftstechnologien zuzurechnen sind. Die Projekte werden in aller Regel mit einer Förderlaufzeit von höchstens 24 Monaten gefördert.

Einreichungsfrist: **17.04.2009**

Mehr Informationen: <http://www.internationales-buero.de/de/3316.php>

BMBF: Fördermaßnahme "Ernährungsforschung - für ein gesundes Leben; Modul: Innovationen und neue Ideen für den Ernährungssektor"

Einreichungsfrist: **22.04.2009**

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/13353.php>

Ausschreibung „Eurotrans-Bio“

Die neue Ausschreibung "Eurotrans-Bio" ist eine ERA-NET-Aktivität und fördert themenoffen europäische FuE-Vorhaben im Bereich der modernen Biotechnologie. Es werden transnationale Projekte der Verbundforschung kleiner oder mittlerer Unternehmen (KMU) gefördert. Die Projekte müssen aus mindestens zwei KMUs bestehen, die aus zwei an der Ausschreibung beteiligten Partnerländern des Eurotrans-Bio Konsortiums kommen. Das Förderverfahren ist zweistufig angelegt.

Einreichungsfrist für die erste Stufe: **28.04.2009**

Mehr Informationen: <http://www.eurotransbio.net/>

BMBF: IGSTC-Bekanntmachung des BMBF und des Department of Science and Technology (DST) des Ministry of Science and Technology (MST) der Republik Indien

Richtlinien zur Förderung von Deutsch-Indischen Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit Beteiligung von Wissenschaft und Wirtschaft in den Themenbereichen Biotechnologie, Energie, Umwelttechnologien, Gesundheitsforschung und Produktionstechnologien im Rahmen des Indo-German Science and Technology Centre - IGSTC

Einreichungsfrist: **30.04.2009**

Mehr Informationen: <http://www.internationales-buero.de/de/3299.php>

BMBF: Richtlinien zur Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit mit Vietnam

Einreichungsfrist: **30.04.2009**

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/13412.php>

BMBF: Förderung von transnationalen Forschungsprojekten für die wiss. und technologische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Pflanzengenomforschung

Die Förderinitiative dient zur Etablierung transnationaler Forschungsprojekte zwischen Deutschland, Frankreich, Portugal sowie Spanien und soll die in diesen Ländern bereits bestehende Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft vertiefen und weiterentwickeln.

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/13356.php>

Neu: Erhebliche Erweiterung des BMWi-Programms ZIM

Die Erweiterung des Innovationsprogramms für den Mittelstand - ZIM ist mit der Aufstockung des Fördervolumens um 900 Mio. Euro verbunden und ist zunächst auf Projekte beschränkt, die bis Ende 2010 beantragt werden. Seit dem 18.02.2009 können neben ostdeutschen nun auch westdeutsche kleine und mittlere Unternehmen, die FuE-Projekte durchführen wollen, einen Antrag auf Förderung stellen. Außerdem können auch größere Unternehmen mit bis zu 1.000 Beschäftigten in Ost- und Westdeutschland eine Förderung von Kooperations- und Einzelprojekten beantragen.

Mehr Informationen: <http://www.bmwi.de/BMWi/Navigation/Mittelstand/zim.html>

BMBF: Förderung von Forschungsverbänden zu muskuloskelettalen Erkrankungen

Einreichungsfrist: **25.05.2009**

Mehr Informationen: <http://www.bmbf.de/foerderungen/13358.php>

DFG: Aufruf zur Antragstellung im NIH/DFG Research Career Transition Award Program

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die National Institutes of Health (NIH) rufen erneut zur Antragstellung in dem gemeinsamen Förderprogramm "NIH/DFG Research Career Transition Award" auf. Das Programm gibt Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern die Möglichkeit, über einen zusammenhängenden Zeitraum von fünf bis sechs Jahren Forschungsarbeiten durchzuführen; zunächst an einem der NIH-Institute in den USA und anschließend an einer deutschen Forschungseinrichtung. Das Programm wird zweimal jährlich ausgeschrieben.

Mehr Informationen: <http://www.dfg.de>

[Direkt-Link](#)

Normung im Bereich Biotechnologie: INS Innovation mit Normen und Standards

Das Deutsche Institut für Normung e.V., Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL), hat die Möglichkeit, innovative, pränormative Projekte in Zusammenarbeit mit externen Projektträgern durchzuführen. Das Gesamtprojekt hat den Titel "INS Innovation mit Normen und Standards" und wird vom BMWi aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Falls Sie Projektvorschläge haben, setzen Sie sich bis spätestens **23. März 2009** mit dem DIN in Verbindung (nal@din.de). Bitte beachten Sie, dass Projektskizzen für das Jahr 2010 bis Anfang Mai 2009 eingereicht sein müssen.

3. Wettbewerbe

Entrepreneure des Jahres 2009

Für diesen renommierten Wirtschaftspreis können sich mittelständische Unternehmer aus allen Branchen bewerben, deren Unternehmen innovativ und wachstumsstark sind. Die Firmen müssen mindestens 40 Mitarbeiter beschäftigen, sofern sie keine Start-ups sind.

Einreichungsfrist: **31.03.2009**

Mehr Informationen: <http://www.ey.com>

[Direkt-Link](#)

Science2Start-Wettbewerb

Die Bioregion Stern organisiert den Gründerwettbewerb Science2Start. Die Prämierung der Ideen erfolgt auf dem Sommerfest der BioRegion STERN in Esslingen am 16. Juli 2009.

Einreichungsfrist: **15.05.2009**

Mehr Informationen: <http://www.science2start.de>

Hauptsache Biologie

Zum 7. Mal in Folge vergibt die Promega GmbH im Rahmen des diesjährigen Journalisten-Wissenschaftler-Wettbewerbs „Hauptsache Biologie“ Preisgelder im Gesamtwert von 20.000 €. Autorenpaare aus Journalist und Wissenschaftler sind aufgerufen, Artikel rund um das Thema Biologie zu verfassen. Intention des Wettbewerbs ist es, die Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte an die breite Bevölkerung und die damit verbundene Förderung von Verständnis und Akzeptanz für die biologische Forschung zu unterstützen.

Einreichungsfrist: **15.09.2009** (Poststempel)

Mehr Informationen: <http://www.promega.com/de>

[Direkt-Link](#)

4. Publikationen

Empfehlungen des Gesundheitsforschungsrats zu klin. Studien mit Medizinprodukten

Deutsche Medizintechnikunternehmen erzielen rund ein Drittel ihres Umsatzes mit Produkten, die weniger als drei Jahre alt sind. Die deutsche Industrie hat mit ihren Medizinprodukten weltweit eine herausragende Position. Nach den USA ist sie der zweitgrößte Exporteur medizintechnischer Produkte.

Mehr Informationen: <http://www.gesundheitsforschung-bmbf.de>

[Direkt-Link: Beschluss des Gesundheitsforschungsrats](#)

[Direkt-Link: Sachdarstellung des Rats](#)

Empfehlungen des Gesundheitsforschungsrats zu Biobanken

Bei der Suche nach Erkrankungsursachen kommt der Forschung auf molekularer und genetischer Ebene eine immer größere Bedeutung zu. Ein wichtiges Forschungsinstrument sind Biobanken, in denen Probensammlungen mit klin. Patientendaten zusammengeführt werden.

Mehr Informationen: <http://www.gesundheitsforschung-bmbf.de>

[Direkt-Link: Beschluss des Gesundheitsforschungsrats](#)

[Direkt-Link: Sachdarstellung des Rats](#)

Neue OECD-Veröffentlichungen zu Chinas Innovationssystem

Die OECD hatte im August letzten Jahres eine umfangreiche Bestandsaufnahme des chinesischen Innovationssystems veröffentlicht. Im Anschluss wurde jetzt ein englischsprachiges Arbeitspapier mit Statistiken und ein deutschsprachiger Synthesebericht publiziert.

Mehr Informationen: <http://www.kooperation-international.de>

[Direkt-Link](#)



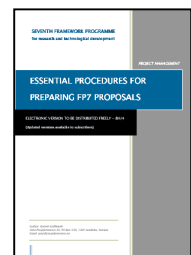
Guidelines for preparing FP7 proposals and managing EU-funded research projects

Two guidelines have been developed by Eystein Kallhovde, Oslo, Projektser vice AS, Norway, supporting project coordinators, work package leaders, project partners and beneficiaries of FP7 EU-funded research projects in terms of preparing proposals as well as regarding management procedures.

Mehr Informationen: [Http://www.prosjektservice.no](http://www.prosjektservice.no)

[Direkt-Link: Essential Procedures for Preparing FP7 Proposals](#)

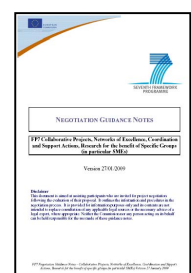
[Direkt-Link: Management Procedures for EU-funded Research Projects](#)



Neue Version des Leitfadens zu den Vertragsverhandlungen bei der Koordinierungsstelle EG der Wissenschaftsorganisationen (KOWI)

Mehr Informationen: <http://www.kowi.de>

[Direkt-Link](#)



Key Figures 2008: EU ist auf dem richtigen Weg, aber FuE-Investitionen stagnieren

Die Ergebnisse des "Europäischen Innovationsanzeigers 2008" und des "Berichts über die wichtigsten Zahlen für die Bereiche Wissenschaft, Technologie und Wettbewerbsfähigkeit Key Figures 2008/2009" zeigen in bestimmten Bereichen wesentliche Verbesserungen an, machen aber auch deutlich, dass die Forschungs- und Entwicklungsintensität (FuE) in der EU-27 stagniert.

Mehr Informationen: <http://www.kooperation-international.de>

[Direkt-Link](#)



Europäischen Innovationsanzeigers 2008

Mehr Informationen: <http://www.kooperation-international.de>

[Direkt-Link](#)

**Key Figures 2008/2009: Wichtigste Zahlen für die Bereiche Wissenschaft, Technologie und Wettbewerbsfähigkeit**

Mehr Informationen: http://ec.europa.eu/index_de.htm

[Direkt-Link](#)

Nationale Forschungsschwerpunkte der Schweiz im Überblick - Guide 2009

Der „Guide 2009“ vermittelt einen Überblick über den Stand der 20 laufenden Nationalen Forschungsschwerpunkte (NFS) des Schweizerischen Nationalfonds (SNF). Die englischsprachige Publikation liefert Informationen über Themen, Projekte, beteiligte Personen, Resultate und Finanzierung dieser Forschungsnetzwerke.

Mehr Informationen: <http://www.snf.ch>

[Direkt-Link](#)

Handbuch Deutsch-Brasilianischer Technologieaustausch 2009

In den letzten Jahren ist Brasilien ein international attraktiver und anerkannter F&E-Kooperationspartner geworden. Doch wo genau liegen die Chancen für eine FuE-Kooperation zwischen Brasilien und Deutschland? Welche Sektoren eignen sich für eine FuE-Kooperation mit Brasilien? Welche sind die brasilianischen Top-Forschungseinrichtungen? Diese und ähnliche Fragen werden in dem 300-seitigem Handbuch behandelt. Mehr Informationen erhalten Sie unter 069-2197-1532.

Bewertung von Biogasanlagen

Eine vom VDI erstellte neue Richtlinie (VDI 4631, 1008-12) soll eine Bewertung von Biogasanlagen hinsichtlich ihrer technischen, ökonomischen und ökologischen Kriterien ermöglichen. Der Vergleich und die Bewertung ist unabhängig von der Anlagengröße, eingesetztem landwirtschaftlichem oder industriellem Substrat sowie der Gasnutzung auf geplante oder im Betrieb befindliche Anlagen anwendbar. Einsprüche gegen den Richtlinien-Entwurf können bis zum **31.05.2009** beim VDI eingereicht werden.

Scientific Report 2008 The Scripps Research Institute

Ein Fülle von Forschungsergebnissen bietet der neueste 405 Seiten starke Wissenschaftsreport des Scripps Research Institute, La Jolla, California,

Mehr Informationen: www.scripps.edu/news/sr/sr2008/



Diskussions- und Positionspapier: "Verwertung und Speicherung von CO2"

Das DECHEMA-Diskussionspapier "Verwertung und Speicherung von CO2" analysiert die technischen Optionen zum Umgang mit CO2-Emissionen. Es werden nicht nur die Speichermöglichkeiten (CCS) diskutiert, sondern es wird auch im Detail auf Möglichkeiten zur stofflichen Verwertung von CO2 eingegangen. Aufbauend auf diesem Papier analysiert und bewertet das gleichnamige Positionspapier von DECHEMA und VCI die verschiedenen Optionen, leitet politische Handlungsempfehlungen ab und identifiziert Forschungsschwerpunkte.

Mehr Informationen: <http://dechema.de/Studien+und+Positionspapiere.html>

5. Veranstaltungen

Charité Biomedical Entrepreneurship Summit 23.-24.03.2009, Berlin

Die Stiftung Charité veranstaltet den "Charité Biomedical Entrepreneurship Summit" mit dem Ziel, unternehmerische deutsche Wissenschaftler mit amerikanischen und europäischen Gründungsexperten, Wagniskapitalgebern, Patentexperten zusammenzubringen.

Mehr Informationen: <http://www.charite.de>

[Direkt-Link](#)

**Seminar: Folgen der Novelle zum Medizinproduktegesetz für Unternehmen**

03.04.2009, WInTO Technologiezentrum, Hennigsdorf

Das Bundeskabinett hat die Medizinproduktegesetz-Novelle beschlossen, die u.a. der Umsetzung der europarechtlichen Vorgaben aus der Richtlinie 2007/47/EG dient. Für Unternehmen haben die Änderungen möglicherweise erhebliche Konsequenzen für das planmäßige Erreichen der Entwicklungsziele bzw. ein Aufrechterhalten der Verkehrsfähigkeit. Auch wenn die Form der Umsetzung für einige Punkte noch nicht im Detail geregelt ist, zeigen die Themen die mögliche Brisanz: Klinische Bewertung und zugrundeliegende Daten, zentrales Genehmigungsverfahren von klinischen Prüfungen, medizinische Software und Life Cycle Management, Pflicht systematischer Marktbeobachtung für Sonderanfertigungen, Meldeverpflichtung und Fristen bei schwerwiegenden unerwünschten Ereignissen, erweiterte Prüfvorgaben für benannte Stellen bei IIa- und IIb-Produkten u.a. Das Seminar vermittelt einen Überblick und geht in speziellen Beiträgen auf Software, klinische Bewertung und klinische Prüfungen ein.

Mehr Informationen: <http://www.biotop.de>

[Direkt-Link](#)

2009 BIO

18.-21.05.2009, Atlanta, USA

Mehr Informationen: <http://convention.bio.org/>



9th Yeast Lipid Conference

May 21-23, 2009, TU Berlin / HU Berlin, Berlin, Germany

Lipids and lipid metabolism are highly topical issues in cell biology and metabolism. The meeting will bring together international experts, scientists and graduate students in order to discuss novel developments in the field of yeast lipids and their crucial role in cellular metabolism and applied science. Topics which will be included are:

- Lipid cell biology: Lipid biosynthesis, signaling and storage, Lipid droplets
- Lipid transport between and across cellular membranes: Non-vesicular transport pathways, Lipid binding proteins, Lipid flippases
- Lipid classes: Phospholipids, sphingolipids, sterol metabolism and pathway modelling
- Applied aspects of yeast lipid metabolism: Sesquiterpene production, Monoterpenoid biosynthesis, Beta-carotene production, production and application of sophorolipids, accumulation of sterols / squalene

If you would like to present your recent work in a poster presentation you are invited to submit an abstract for poster presentation by April 30, 2009 at latest.

Zur Anmeldung: <https://www.congressa.de/yeast-lipid/>

48. Tutzing-Symposion:**Die 50%-Idee: vom Produkt zur Produktionsanlage in der halben Zeit**

21.-24. Juni 2009 in der Evangelischen Akademie Schloß Tutzing am Starnberger See

Die Verkürzung der Durchlaufzeiten von Innovationsprojekten in der chemischen Industrie ist im globalen Wettbewerb mehr und mehr bestimmend für den Markt- und damit Innovationserfolg. Vom spezifizierten Produkt, hergestellt nach einem Laborverfahren, bis zur erfolgreichen Produktion in einer dafür neu errichteten Produktionsanlage vergehen nicht selten zehn Jahre. Die Veranstaltung soll in einem ersten Schritt die verschiedenen Prozessschritte, vom Laborverfahren bis zur Inbetriebnahme der Anlage, im Hinblick auf eine drastische Verkürzung der Gesamtdauer kritisch beleuchten. In einem zweiten Schritt soll anhand von Impulsvorträgen und in Workshops untersucht werden, welche neuen Ideen und Ansätze – auch aus anderen Industriebranchen – für die Beschleunigung der Entwicklung, Planung und Errichtung einer Chemieanlage genutzt und übertragen werden können.

Mehr Informationen: <http://www.processnet.org/tusy48>

Xiamen Summer School 2009

Wer in einem international tätigen Unternehmen arbeitet, kommt heute an China kaum vorbei. Trotz Wirtschaftskrise ist China für viele deutsche Unternehmen weiterhin ein interessanter Wachstumsmarkt. Doch die interkulturelle Zusammenarbeit mit chinesischen Geschäftspartnern stellt junge Führungskräfte vor immer neue Herausforderungen. In der Xiamen Summer School lernen Sie, worauf es bei internationalen Projekten und Verhandlungen ankommt.

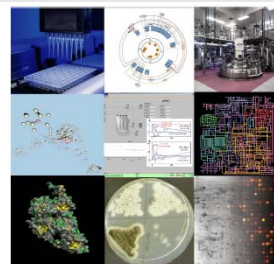
Mehr Informationen: http://www.provadis-hochschule.de/summer_school



Sommerschule 'Quantitative Biology: From cell to process'

Für die Entwicklung von effizienten biotechnologischen Verfahren werden künftig Konzepte aus Molekular- und Systembiologie, Prozesstechnik und Betriebswirtschaft kombiniert werden müssen. In Anbetracht offensichtlicher Mängel in der Ausbildung von Biowissenschaftlern und Biotechnologen bei der Prozess-Modellierung bietet das Zukunftsforum Biotechnologie in diesem Jahr eine Sommerschule zum Thema "Quantitative Biology: From cell to process" an (20.-24. Juli 2009, Akademie Schmöckwitz, nahe Berlin). Das Programm richtet sich an NachwuchswissenschaftlerInnen in der Promotions- oder Postdoc-Phase und an junge Industrieforscher. Das Ziel der Sommerschule ist die Vermittlung relevanter systembiologischer und ingenieurwissenschaftlicher Konzepte, Strategien und „Software tools“, um die Dynamik biologischer Systeme zu untersuchen und zu verstehen.

Mehr Informationen: <http://kwi.dechema.de/ctp.html>



6. Sonstiges

Kanada: 750 Millionen Dollar für Wissenschaft und Forschung

Insgesamt 750 Millionen Dollar seien im Haushaltsplan für die Canadian Foundation for Innovation (CFI) eingestellt. Mit diesem Geld könne man herausragende Forscher ausbilden, anziehen und behalten und damit die führende Forschung an kanadischen Universitäten, Hochschulen, Forschungskrankenhäusern und -institutionen herausstellen.

In den letzten drei Haushaltsplänen wurden für Wissenschaft und Technologie mehr als zwei Milliarden Dollar bereitgestellt. Die nun freigemachte Summe werde noch einmal dazu beitragen, die kanadische Wirtschaft zu stärken, so der kanadische Forschungsminister Goodyear.

Mehr Informationen: <http://www.ic.gc.ca>

[Direkt-Link](#)

Research Councils launch Knowledge Transfer Portal

A new portal to help researchers and businesses find funding for knowledge transfer opportunities has been launched. Research Councils UK have created a 'one-stop-shop' which gives details of all seven research councils' knowledge transfer schemes and activities and how to get involved.

Mehr Informationen: <http://www.rcuk.ac.uk>

[Direkt-Link](#)



BioRegionen

Der Arbeitskreis der Bioregionen hat auf seiner Sitzung am 04.03.09 sein Sprechergremium für die nächsten zwei Jahre neu gewählt. Als Sprecher wurde Dr. Kai Bindseil (BioTOP Berlin-Brandenburg) bestätigt. Zu stellvertretenden Sprechern wurden Dr. Thomas Diefenthal (Bio-Park Regensburg) wieder- und Dr. Klaus Eichenberg (BioRegio STERN) neu gewählt.

Mehr Informationen: <http://www.bioregio-stern.de>

[Direkt-Link](#)

Impressum

DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V.
Theodor-Heuss-Allee 25 - 60486 Frankfurt am Main (Germany)
Tel.: +49 69 7564-0 - Fax.: +49 69 7564-201 - info@dechema.de

USt.-ID-Nr. DE 114234833
Vereinsregister Amtsgericht Frankfurt am Main VR 5293

Vorsitzender: Dr. Alfred Oberholz
Schatzmeister: Heinz-Joachim Wagner
Geschäftsführer: Prof. Dr. Gerhard Kreysa
V.i.S.d.P.: Dr. Kathrin Rübberdt - Verantwortlicher Redakteur: Dr. Andreas Scriba

Websites: <http://www.v-b-u.org>
<http://www.dechema.de>